

Mit uns in Merverode

Planungstreffen des Arbeitskreises „Sprache und Kultur“ am 25.01.2017, im folgenden kurz AK genannt.

Protokoll

Beginn: 17.35 Uhr **Ende:** 19.20 Uhr

Anwesende:

Ulrike Schuh-Fricke (Vorsitz), Thomas Hennecke (Protokoll), Alena Timofeev (St. Thomas-Gemeinde), Brigitte und Dieter Petersen, Karin und Hano Kurz, Monica Rother, Elke Heinzl, Wolfgang von Kalm, Monika Hirsch, Eva Spielhaupter, Jutta Heusinger, Roland Heisel

Termin für das folgende AK - Treffen:

Mittwoch, 08.03.2017, 17.30 Uhr, St. Bernward-Gemeinde, Stettinstr. 2A, 38124 Braunschweig-Heidberg

Inhalt:

Es ergeben sich folgende für das Thema des AK besonders relevante Hintergründe der Beteiligten:

- Schuh-Fricke: pensionierte Englischlehrerin, Kontakte zum Bürgerverein Essenrode
- Kurz: Arbeit mit Flüchtlingen mittwochs 15.00 -17.00 Uhr und donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr, St. Bernwardgemeinde, Frau Kurz war Deutschlehrerin
- Spielhaupter: Pensionierte Förderschullehrerin mit Hauptfach Deutsch, 5 Jahre in Jordanien
- Heinzl: Lehrkraft an einer Schule mit Sprachlernklasse
- Petersen: Frau Petersen ist Sonderschulpädagogin und hat viel Erfahrung mit unterschiedlichen Aspekten der Arbeit mit Kindern
- Rother: Vieljährige Tätigkeit am Sprachenzentrum der TU, befasst mit Hochschulzugangsprüfungen
- v. Kalm: frühere Aktivitäten im Westermann-Verlag, auch im AK Sachspenden aktiv
- Hirsch: Tätigkeit in der Erwachsenenfortbildung, Schwerpunkt Gesundheit, wünscht Unterstützung bei Durchführung von Sprachunterricht
- Hennecke: Lehrer (Mathe/Physik) mit Zusatzqualifikation für Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Folgende **nützliche allgemeine Informationen ohne direkten Bezug zum Thema** wurden angesprochen:

- Ungefähr ab Anfang März wird die Unterkunft nach und nach belegt, sie wird nicht voll belegt sein
- In manchen Herkunftsländern sind Namenssysteme üblich, die in Deutschland nicht ohne Vorkenntnisse nachvollzogen werden können und die Mehrfachnennungen provozieren, weshalb die Flüchtlinge darauf hingewiesen werden sollten, stets denselben Namen anzugeben, weil sonst automatisch die Abschiebung droht

- Der Stellenwert offizieller Post (Zustellung und Beachtung) und der Einhaltung von Fristen muss vermittelt werden
- An öffentlichen Plätzen sollten genügend Müllbehälter vorhanden sein und das deutsche System der Mülltrennung muss den Flüchtlingen erst vermittelt werden
- Für die eigene Arbeit ist Austausch und Supervision sehr wichtig, diese wird im Rahmen der Bürgerinitiative durch Frau Horn organisiert werden

Folgende **Gesichtspunkte bei der Sprachvermittlung im Kurs** wurden vorgebracht:

- Da offizielle Sprachkurse existieren, bei denen die Volkshochschule die Federführung hat, sollte bei den Angeboten der Bürgerinitiative das Gewicht besonders darauf liegen, die Hemmschwelle zu sprechen abzubauen, es sollten keine zu formalen Sprachkurse im klassischen Sinn sein
- Für den Erfolg ist eine persönliche Beziehung zu den Flüchtlingen mit festen Ansprechpartnern wichtig, ebenso wie ein gut koordiniertes und kohärentes Angebot, weshalb die persönliche Zeiteinteilung wohlüberlegt sein sollte
- Die Arbeit in 2er-Teams erlaubt Flexibilität und Differenzierung des Unterrichts
- Üblicherweise brauchen die Erwachsenen länger beim Spracherwerb als die Kinder
- Frauen lernen die Sprache oft schneller als Männer
- Es sollten auf jeden Fall auch in geschlechtlich gemischten Gruppen unterrichtet werden
- Kursteilnehmer sind das individuelle Arbeiten teilweise nicht gewohnt
- Die Prüfungsintention sollte nicht aus den Augen verloren werden

Folgende **Gesichtspunkte bei der Organisation** wurden vorgebracht:

- Die Plattform auf der Homepage der Bürgerinitiative soll zum Informationsaustausch über Inhalte des Unterrichts genutzt werden, Frau Schuh-Fricke hat dafür bereits umfangreiches Material an Herrn Niehoff weitergeleitet
- Das Problem geeigneter Unterrichtsräume ist noch nicht geklärt. Es sollte auf Termine im Gruppenraum der Unterkunft hingewirkt werden, wo man eventuell auch Material deponieren kann

Finanzierung:

- Die Volkshochschule gibt über mögliche Kostenerstattungen Auskunft
- Rechnungen kann man auch im „Büro für Migrationsfragen“ einreichen, Auguststr. 11, Öffnungszeiten Mo 9 - 12, Di 9 -12, 14 - 16, Do 9 - 12, Fr 9 - 13, Ansprechpartnerin ist Samira Ciyow, samira.ciyow@braunschweig.de, Tel: 0531/4707360
- Lehrmaterial des Westermann-Verlags kann Herr v. Kalm mit einem Rabatt von 50% besorgen

Material:

- Eine umfassende Liste mit Internetlinks wurde von Frau Schuh-Fricke verteilt und an Herrn Niehoff weitergeleitet
- Frau Kurz hat stellt Kopiervorlagen aus ihrer Arbeit in der St.Bernward-Gemeinde (siehe Beginn) zur Verfügung
- Das „Sprach- und Integrationsbuch; Bewegen, Integrieren, Fördern“, Autor/Herausgeber Ethem Yilmaz, ist unter anderem bei der niedersächsischen Lottosportstiftung, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel.: 0511/12685051, erhältlich
- Netzseite: iwdl.de (Ich will deutsch lernen)
- Für Kinder: Netzseite hamsterkiste.de
- Das Goethe-Institut gibt Sprachlernspiele „Deutsch für den Anfang“ mit Handreichung heraus, welche auf den Netzseiten des Instituts heruntergeladen werden können
- Lernspiele und natürlich entsprechende Bücher gibt es auch in der Stadtbibliothek
- Auer-Verlag: Arbeitsheft „Deutschkurs für Asylbewerber“ Thannhauser Modell, ISBN 978-3-403-07905-7
- Aol-Verlag: „Sprech- und Grammatikspiele DaZ/DaF“, ISBN 978-3-8344-5834-6
- Hüber-Verlag: „Schritte +“ , ISBN 978-3-19-601081-7
- (mini)LÜK (50% Rabatt über Herrn v. Kalm), Lernspiele, Auswahl von verschiedenen ISBN-Nummern, das Gesamtprogramm ist wesentlich umfangreicher:

3-89414-705-9
3-89414-170-0
978-3-8377-4505-4
978-3-89414-272-8
978-3-89414-271-1
978-3-89414-171-4
978-3-89414-169-1
978-3-89414-464-7

Ergänzungen zum Material, von Frau Schuh-Fricke später per Email zugesandt:

Mein Bildwörterbuch – Westermann Verlag (ISBN 978-3-14-127094-5) – Hilfe bei der Alphabetisierung, für Kinder gedacht

https://lingoplay.de/Sprachfoerderung-DaZ/Grund-und-Aufbauwortschatz:::20_21.html?MODsid=onhcas0f4m9pqsjg0uoadj2c2 – dort kann man Spiele kaufen; auch für Kinder gedacht, aber gezielt für Deutsch als Zweitsprache

Wort für Wort (Brettspiel) zur Alphabetisierung

Alphamar aus dem Klett Verlag (<http://www.klett-sprachen.de/alphamar/r-1/10#reiter=titel&niveau=A0>) auch zur Alphabetisierung

<https://verlage.westermanngruppe.de/schroedel/artikel/978-3-507-90706-5/Paket-Schritt-fuer-Schritt> (Schulbuch für DaZ/DaF)